

UPL Schwefel 825 FL

Ausgabedatum 15-Jul-2014

Überarbeitet am 05-Apr-2018

Revisionsnummer: 5

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode	FCG08
Produktname	UPL Schwefel 825 FL
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Düngemittel
-----------------------	-------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de UPGmbH@uniphos.com
E-Mail-Adresse	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 700 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2 - H319
Hautsensibilisierung Kategorie 1 - H317

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung ist außerhalb des Arbeitsplatzes verboten
P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Sulfur	231-722-6	7704-34-9	50 - 60	-	Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119487295-27
Sodium naphthalene sulfonate/formaldehydye condensate	-	68425-94-5	1 - 5	-	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
1,2-Benzisothiazolin-3-one	-	2634-33-5	< 1	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
Einatmen	An die frische Luft bringen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Als wässrige Suspension ist Feuer wenig wahrscheinlich
Geeignete Mittel zum Eindämmen des nebenstehenden Feuers benutzen.

Ungeeignete Löschmittel Es liegen keine Informationen vor

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Es liegen keine Informationen vor

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Für ausreichende Belüftung sorgen

Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Hygienemaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Temperaturen über 0°C aufbewahren

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren

Nur im Originalbehälter aufbewahren

Fern von Hitze aufbewahren.

An einem vor Frost geschützten Ort lagern.

Lagerklasse (LGK)

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Sulfur	10mg/m ³				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Hautschutz** Langarmige Kleidung.
- Handschutz** Schutzhandschuhe.
- Atemschutz** Arbeiter müssen einen geeigneten zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen
Geeignete Maske mit Partikelfilter P3 (Europäische Norm 143)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Gebrochen weiß	
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit suspensionskonzentrat	
Geruch	paint like	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	(+/- 0.8) 6.7	CIPAC MT 75.3
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt	> 100 °C	EEC A.9
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Flüssigkeit: Nicht zutreffend vernachlässigbar	
Dampfdichte		
Relative Dichte	1,44 g/mL	EEC A3
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Dispergierbar	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	> 230 °C	EC A.15
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität	89 mPas	Dynamische Viskosität, 20 °C, OECD 114
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Oxidationsmittel

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel
Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen

Nicht zutreffend.

Augenkontakt

Kann die Augen reizen.

Hautkontakt

Keine Hautreizung.

Verschlucken

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

LD50 Oral

> 2000 mg/kg (Ratte)

LD50 Dermal

> 2000 mg/kg (Kaninchen)

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Augen, Reizt die Haut nicht.

Sensibilisierung

Hautsensibilisierung.

Karzinogene Wirkung

In diesem Produkt sind keine bekannten Karzinogene vorhanden

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil

Auswirkungen auf die Fortpflanzung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe

STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft.

STOT - wiederholte Exposition

Nicht eingestuft.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Wasserfloh
Sulfur		LC50 96 h: = 866 mg/L static (Brachydanio rerio) LC50 96 h: < 14 mg/L static (Lepomis macrochirus) LC50 96 h: > 180 mg/L static (Oncorhynchus mykiss)		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz: Nein

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation

Chemische Bezeichnung	Log Pow
1,2-Benzisothiazolin-3-one	1.3

12.4 Mobilität im Boden

Mobil.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport**ADR/RID**

14.1 UN-Nr Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahr

14.6 Sondervorschriften

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahr

14.6 Sondervorschriften

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahr

14.6 Sondervorschriften

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Vorhanden
EINECS/ ELINCS	Vorhanden
DSL/NDSL	Vorhanden
PICCS	Vorhanden
ENCS	Vorhanden
China	-
AICS	Vorhanden
KECL	Vorhanden

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Überarbeitet am 05-Apr-2018

Hinweis zur Überarbeitung Update section 1: Notrufnummer

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.
Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.
Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.
Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.
Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts